

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

F II 5 — j/82

Ausgegeben am 1. September 1983



Bewilligungen im öffentlichen geförderten sozialen Wohnungsbau 1982

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
Erläuterungen	3
Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffent- lich geförderten sozialen Wohnungsbau	4
Tabelle BW 1: Förderungsvolumen 1982	5-7
" BW 2: Geförderte Wohneinheiten und Wohnfläche nach der Raumzahl 1982	8-9
" BW 3: Geförderte Wohneinheiten mit Küche oder Koch- nische nach Förderungsart und Zweckbindung 1982	10
" BW 4: Förderungsmittel nach Gebäudeart 1982	11-12
" BW 5: Veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen 1982	13
" BW 6: Volumen und Kosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau (Förderung insgesamt) 1982	14-15
" BW 7: Miete und Belastung der geförderten Wohnein- heiten 1982	16
" BW 8: Bewilligungen in kreisfreien Städten und Kreisen 1982	17
" BW 9: Quadratmeterkosten im vollgeförderten reinen Wohnungsbau in administrativen und nicht- administrativen Gebietseinheiten 1982	18
" BW 10: Erwerb von bestehenden Wohnungen durch kin- derreiche Familien 1982	18

Erläuterungen

Öffentlich geförderte Baumaßnahmen im Sinne dieser Statistik sind solche, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus gefördert werden; ausserdem wird der Erwerb vorhandener Wohneinheiten durch kinderreiche Familien erfasst, soweit er mit Mitteln öffentlicher Haushalte gefördert wird.

Auch erfasst die Statistik nur die erstmals für ein Bauvorhaben ausgesprochenen Bewilligungen.

1. **Erster Förderungsweg** umfasst den traditionellen „öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau“ (§§ 25 II., 6 Abs. 1 WoBauG).
2. **Zweiter Förderungsweg** betrifft Wohnungen, die in der Regel nur solchen Personen überlassen werden, die durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen, oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 v.H. übersteigt.
3. **Vollgeforderte reine Wohnbauten** sind Bauvorhaben des Neu- und Wiederaufbaues, die ausschliesslich geförderte Wohnungen enthalten.
4. **Sonstige Wohnbauten** sind Wohngebäude, in denen nur ein Teil der Wohnungen oder auch nur Einzelräume gefördert sind, und Wohnbauten, in denen ausser geförderten Wohnungen auch gewerblich oder landwirtschaftlich zu nutzende Räume vorgesehen sind.
5. **Mehrfamilienhäuser** sind überwiegend für Wohnzwecke bestimmte Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen.
6. **Sonstige Gebäude** sind Anstalten und Wohnheime (diese werden in jedem Falle unter die teilgeförderten Gebäude gezählt). Ferner rechnen hinzu teilgeförderte Baumaßnahmen, wie Wiederherstellung von teilweise beschädigten Gebäuden und Um-, An- und Ausbauten, bei denen Wohnraum gewonnen wird; schliesslich auch überwiegend gewerblich genutzte Gebäude, in denen auch Wohnraum vorhanden und gefördert ist.
7. **Familienheime** sind Eigenheime, die für die Familie des Eigentümers oder eines Angehörigen bestimmt sind (§ 5 WoBauG Saar).
8. **Finanzierungsmittel** im Sinne der Bewilligungsstatistik sind die zur Deckung der veranschlagten Gesamtherstellungskosten erforderlichen Beträge. Sie werden in drei Hauptgruppen gegliedert:

Öffentliche Mittel sind die aus öffentlichen Haushalten sowie aus dem Lastenausgleichsfond nach § 298 LAG gegebenen Förderungsmittel. Sie werden teils als Baudarlehen zur Schliessung von Finanzierungslücken, teils als objektbezogene Beihilfen zu den laufenden Aufwendungen (Kapital- und Bewirtschaftungskosten) gegeben. Hierzu zählen auch solche Mittel, die global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Mittel zu den Bedingungen des Wohnbaugesetzes an die Darlehensnehmer weitergegeben werden. Mittel, die von Spezialinstituten, Landeskreditanstalt der Landestreuhandstelle u.ä. auf dem Kapitalmarkt beschafft werden, gelten je nach den Gegebenheiten als öffentliche Mittel oder Kapitalmarktmittel.

Kapitalmarktmittel sind gegebenenfalls auch Mittel, die dem Kapitalmarkt von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Zu den **sonstigen Mitteln** gehören das Eigenkapital des Bauherrn, sowie die zur Ergänzung des Eigenkapitals eingesetzten Finanzierungshilfen (Aufbaudarlehen, Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse wie z.B. auch die Wohnungsfürsorgemittel für Verwaltungsangehörige).

Mehrfähriger Überblick über die Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Wohnungen — Veranschlagte Kosten	Einheit	1970	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	692	2 108	1 070	1 968	1 376	1 738	1 668
davon:								
mit 1 und 2 Räumen	Anzahl	—	44	30	39	83	119	134
mit 3 Räumen	Anzahl	33	146	195	167	124	275	302
mit 4 Räumen	Anzahl	89	212	127	217	176	192	249
mit 5 Räumen	Anzahl	202	626	264	582	367	474	354
mit 6 Räumen	Anzahl	266	806	329	608	387	508	406
mit 7 und mehr Räumen	Anzahl	102	274	125	355	239	170	169
darunter:								
in Ein- und Zweifamilienhäusern ¹⁾	Anzahl	561	1 892	783	1 690	1 151	1 329	1 260
in Mehrfamilienhäusern	Anzahl	99	216	287	278	225	409	408
davon:								
Eigentümer- bzw. Eigentumswohnungen	Anzahl	592	1 857	852	1 649	1 247	1 465	1 304
Mietwohnungen	Anzahl	100	251	218	319	129	273	364
davon:								
in vollgeforderten Wohnbauten	Anzahl	462	1 664	810	1 538	1 014	1 215	1 118
in sonst. Wohnbauten u. sonstigen Gebäuden	Anzahl	230	444	260	430	362	523	550
Wohnfläche je geförderte Wohnung	qm	110,7	112,9	107,5	108,7	104,7	102,4	95,3
Wohnfläche je vollgeforderte Wohnung	qm	116,4	117,2	108,6	112,5	112,4	109,5	104,7
Von den Wohnungen insgesamt waren gefördert durch:								
Kapitalhilfen allein	Anzahl	686	632	528	489	439	518	374
Objektbezogene Beihilfen allein	Anzahl	3	1 476	542	1 479	934	1 220	1 290
Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)	Anzahl	3	—	—	—	3	—	4
Veranschlagte Finanzierungsmittel	1 000 DM	74 566	386 325	223 998	400 554	301 336	429 625	394 845
davon:								
Öffentliche Mittel	1 000 DM	10 950	17 222	28 984	18 510	15 903	20 784	25 538
Kapitalmarktmittel	1 000 DM	27 919	196 376	94 775	222 657	161 377	225 759	197 665
Sonstige Mittel	1 000 DM	35 697	172 227	100 239	159 387	124 056	183 082	171 642
Veranschlagte Gesamtherstellungskosten								
je vollgeforderte Wohnung	DM	94 026	184 879	212 370	209 667	229 492	252 665	244 920
Veranschlagte reine Baukosten für vollgeforderte reine Wohnbauten								
je Wohnung	DM	80 980	157 995	177 548	175 902	194 246	207 745	205 614
je cbm umbauten Raum	DM	108	200	226	225	235	253	269
je qm Bruttowohnfläche	DM	695	1 348	1 634	1 564	1 728	1 898	1 965

¹⁾ Einschliesslich Kleinsiedlerstellen.

BF 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FÖR- DE- RUNG- FAELLE	GE- BÄUDE (NEUBAU)	FÖRDE- RTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	GEOFÖRDERTE WOHNUNGEN DARUNTER				SONST. GEOFÖRDE- WONEINHEITEN			HEIM- PLÄT- ZE (BET- TEN)
					IN NEUBAUTEN		EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)		
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU				FERTIG- TEILBAU	(BET- TEN)	
	ANZAHL		1 000 QM				ANZAHL					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
FÖRDERUNG INSGESAMT												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1050	964	139	1360	1255	112	996	-	1	32	-	9
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	647	629	76	641	629	70	641	-	-	13	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	396	328	55	619	527	42	354	-	1	12	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR												
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	6	7	8	99	99	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	1042	956	131	1259	1155	112	995	-	-	25	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	1	1	0	1	1	-	-	-	1	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	221	-	20	308	305	-	-	308	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1271	964	159	1668	1560	112	996	308	1	32	-	9
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	5	3	1	5	4	-	4	1	-	-	-	-
B. BAUHERREN												
ÖFFENTLICHE BAUHERREN	1	1	0	5	5	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	7	6	11	153	153	-	2	76	-	-	-	-
DAVON:												
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	4	5	6	75	75	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	5	75	75	-	-	75	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN												
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	1	0	3	3	-	1	1	-	-	-	-
PRIVATE FAUSHALTE	1261	957	148	1506	1401	112	994	231	1	25	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	2	-	0	2	1	-	-	1	-	7	-	9
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	1271	964	159	1668	1560	112	996	308	1	32	-	9
1. FÖRDERUNGSARTEN												
A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	285	257	40	371	350	21	266	-	-	32	-	9
DAVON:												
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	198	189	23	192	185	18	197	-	-	13	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	81	62	9	10	63	3	74	-	-	12	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR												
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	5	6	8	98	98	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
UND ZWAR FÜR												
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTÄTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
VON DEN WOHNGEBÄUDEN OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	279	251	32	272	252	21	260	-	-	25	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	-	1	6	5	-	-	6	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	291	257	41	377	355	21	266	6	-	32	-	9
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGSGEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

PW 1: FOERDERUNGSVOLUMEN

GEBÄUDEART BAUHERR	FOER- DE- RUNGS- FAELLE	GE- RAEUE (NEUBAU)	GEFOER- DERTE WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEN		GEFOERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER		WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN	SONST. GEFOERD. WOHNEINHEITEN DARUNTER	HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	
					ZU- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VOM GE- RAEUE- EIGEN- TUERER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN				
	ANZAHL		1 000 RM					ANZAHL				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH: 1. FOERDERUNGSWEG												
3. BAUHERRN												
OFFENTLICHE BAUHERRN	1	1	0	5	5	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	4	5	6	75	75	-	1	-	-	-	-	-
DAVON:												
GEWINN. WOHNUNGS- UND LANDL.												
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	4	5	6	75	75	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	285	251	35	296	275	21	265	6	-	25	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	-	0	1	-	-	-	-	-	7	-	9
ALLE BAUHERRN ZUSAMMEN	291	257	41	577	355	21	266	6	-	32	-	9

2. FOERDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)

A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	765	707	99	989	905	91	730	-	1	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	449	440	53	449	440	52	449	-	-	-	-	-
WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	315	266	46	539	464	39	280	-	1	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHNGEBAUDEN OHNE												
EIGENTUMSWOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME	762	705	98	987	903	91	729	-	-	-	-	-
GEBAUDE MIT WOHNESITZWohnungen	1	1	0	1	1	-	-	-	1	-	-	-
WOHNGEBAUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	215	-	19	302	300	-	-	302	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBAUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	980	707	118	1291	1205	91	730	302	1	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
IN SANIERUNGSGEBIET	2	1	5	76	76	-	1	75	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	5	3	1	5	4	-	4	1	-	-	-	-

3. BAUHERRN												
OFFENTLICHE BAUHERRN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTERNEHMEN	3	1	5	78	78	-	1	76	-	-	-	-
DAVON:												
GEWINN. WOHNUNGS- UND LANDL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SIEDLUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGSUNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	5	75	75	-	-	75	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(OHNE WOHNUNGSUNTERNEHMEN)	2	1	0	3	3	-	1	1	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	976	706	113	1212	1126	91	729	225	1	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-
ALLE BAUHERRN ZUSAMMEN	980	707	118	1291	1205	91	730	302	1	-	-	-

REGIONALPROGRAMM DES BUNDES

A. GEBÄUDEARTEN												
WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	760	702	98	983	899	90	725	-	1	-	-	-
DAVON:												
WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	446	437	53	446	437	51	446	-	-	-	-	-
WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	313	264	45	536	461	39	278	-	1	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	1	0	1	1	-	1	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FUER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGEPERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLEINSTEHENDE BERUFSTAETIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

EW 1: FÖRDERUNGSVOLUMEN

GERÄUDEART BAUHERR	GEOFERDERTE WOHNUNGEN DARUNTER							SONST. GEOFERD. WOHNEINHEITEN		HEIM- PLÄTZE (BET- TEN)		
	FOER- DE- RUNGS- FÄLLE	GF- BAEUE (NEUBAU)	GEOFER- DERTE WOHN- FLÄCHE	INS- GESAMT	IN NEUBAUTEIL- SAMMEN	FERTIG- TEILBAU	VON GE- BAEUE- EIGEN- TUMER GENUTZT	EIGEN- TUMS- WOHNUN- GEN	WOHN- BESITZ- WOHNUN- GEN		INS- GESAMT	DARUNTER FERTIG- TEILBAU (NEUBAU)
	ANZAHL 1	2	1 000 QM 3	4	5	6	7	ANZAHL 8	9		10	11
NOCH: REGIONALPROGRAMM DES BUNDES												
ÄLTERE MENSCHEN SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHN- GEBÄUDEN OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN SIND												
FAMILIENHEIME GERÄUDE MIT WOHNRESITZWohnungen	758 1	700 1	98 0	961 1	997 1	90 -	724 -	- -	- 1	- -	- -	- -
WOHN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	214	-	19	301	299	-	-	301	-	-	-	-
NICHTWOHN- GEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GERÄUDEARTEN ZUSAMMEN	974	702	117	1204	1198	90	725	301	1	-	-	-
DARUNTER:												
SANIERUNGSMASSNAHMEN IM SANIERUNGSGEBIET	2 2	1 1	5 5	76 76	76 76	- -	1 1	75 75	- -	- -	- -	- -
AUSSERH. D. SANIERUNGSGEBIETES ENTWICKLUNGSMASSNAHMEN	- 5	- 3	- 1	- 5	- 4	- -	- 4	- 1	- -	- -	- -	- -

B. BAUHERREN

ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	3	1	5	78	78	-	1	76	-	-	-	-	-	-
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.														
SIEDLUNGS- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	1	-	5	75	75	-	-	75	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN)	2	1	0	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	970	701	112	1205	1119	90	724	224	1	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- SCHAFTAKTER	1	-	0	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	974	702	117	1204	1198	90	725	301	1	-	-	-	-	-

1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT

A. GEBÄUDEARTEN

WOHN- GEBÄUDE OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:														
WOHN- GEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLER- STELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHN- HEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- HEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND ZWAR FÜR														
STUDENTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWESTERN U. PFLEGE- PERSONAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEHINDERTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLERLEI ANDERE BEFÜR- SICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE GRUPPEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VON DEN WOHN- GEBÄUDEN OHNE EIGENTUMS- WOHNUNGEN SIND														
FAMILIENHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHN- RESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHN- GEBÄUDE MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHN- GEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:														
SANIERUNGS- MASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IM SANIERUNGS- GEBIET	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERH. D. SANIERUNGS- GEBIETES	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGS- MASSNAHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

B. BAUHERREN

ÖFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:														
GEMEINN. WOHNUNGS- UND LAENDL.														
SIEDLUNGS- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IMMOBILIENFONDS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UNTERNEHMEN (OHNE WOHNUNGS- UNTERNEHMEN)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- SCHAFTAKTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE BAUHERREN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

AN 2A: GEFÖRDERTE WOHN-EINHEITEN NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	INSGESAMT	WOHNUNGEN DAVON MIT WOHNRAEUMEN (EINSCHL. KUECHE)							SONST. GEFÖR- DERTE WOHN- EIN- HEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
		1	2	3	4 ANZAHL	5	6	7		8
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	1360	9	54	159	183	336	451	168	32	
DAVON:										
WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	641	-	3	3	29	179	317	110	13	
WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	619	9	51	145	110	125	121	58	12	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	99	-	-	11	43	32	13	-	-	
WOHNHEIME	1	-	-	-	1	-	-	-	7	
WOHNGEBAUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	308	15	56	143	66	18	9	1	-	
NICHTWOHNGEBAUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1668	24	110	302	249	354	460	169	32	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	374	-	1	15	64	123	135	33	32	
DAVON:										
WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	192	-	-	-	9	62	93	28	13	
WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	80	-	1	4	11	30	29	5	12	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	98	-	-	11	43	31	12	-	-	
WOHNHEIME	1	-	-	-	1	-	-	-	7	
WOHNGEBAUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	6	-	-	2	2	-	2	-	-	
NICHTWOHNGEBAUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	377	-	1	17	66	123	137	33	32	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	929	9	53	144	119	213	316	135	-	
DAVON:										
WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	449	-	3	3	20	117	224	82	-	
WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	529	9	50	141	99	95	92	53	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	302	15	56	141	64	18	7	1	-	
NICHTWOHNGEBAUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1291	24	109	285	183	231	323	136	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES										
WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	983	9	53	144	118	211	313	135	-	
DAVON:										
WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	446	-	3	3	20	116	222	82	-	
WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	536	9	50	141	98	94	91	53	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	301	15	56	141	63	18	7	1	-	
NICHTWOHNGEBAUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	1284	24	109	285	181	229	320	136	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBAUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBAUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

BH 7B: GEFOERDERTE WOHNFLAECHE NACH DER RAUMZAHL

GEBÄUDEART	WOHNUNGEN INSGESAMT	WOHNFLÄCHE DER DAVON IN WOHNUNGEN MIT							SONSTIGEN GEFÖR- DERTEN WOHN- EINHEITEN	
		1	2	3	4	5	6	7 U. MEHR		
										1 000 qm
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	139	0	2	9	15	36	54	23	0	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	76	-	0	0	3	20	38	15	0	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	55	0	2	8	9	13	15	8	0	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	-	-	1	3	3	1	-	-	
WOHNHEIME	0	-	-	-	0	-	-	-	0	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	19	0	3	8	5	2	1	0	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	158	0	5	17	20	38	55	23	0	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	0	-	-	-	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	40	-	0	1	5	13	16	5	0	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	23	-	-	-	1	7	11	4	0	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	9	-	0	0	1	3	4	1	0	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	8	-	-	1	3	3	1	-	-	
WOHNHEIME	0	-	-	-	0	-	-	-	0	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	0	-	-	0	0	-	0	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	40	-	0	1	5	13	16	5	0	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	90	0	2	8	10	23	38	18	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	53	-	0	0	2	13	27	11	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	46	0	2	8	8	10	11	7	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	-	-	-	0	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	19	0	3	8	5	2	1	0	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	109	0	5	16	15	25	39	18	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	0	-	-	-	-	-	
REGIONALPROGRAMM DES LANDES										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	98	0	2	8	9	23	38	18	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	53	-	0	0	2	13	27	11	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	45	0	2	8	7	10	11	7	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	0	-	-	-	-	0	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	19	0	3	8	5	2	1	0	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	117	0	5	16	14	25	39	18	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	0	-	-	0	-	-	-	-	-	
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT										
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

PW 3: GEFOERDEKTE WOHNUNGEN NACH FOERDERUNGSART UND ZWECKBINDUNG

FOERDERUNGSART ZWECKBINDUNG	GEFOERDEKTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON GEFOERDERT IM DARUNTER		1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT	DARUNTER 1. FOERDE- RUNGSWEG
				ANZAHL	REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES		
	1	2	3		4	5	6
A. FOERDERUNGSART							
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN	374	374	-		-	-	-
FOERDERUNG MIT OBJEKTFRZUGLICHEN BEI- HILFEN ALLEIN	1290	1	1289		1284	-	-
FOERDERUNG MIT KAPITALHILFEN UND OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN GEMISCHT (MISCHFOERDERUNG)	4	2	2		-	-	-
ALLE FOERDERUNGSARTEN ZUSAMMEN	1668	377	1291		1284	-	-
B. ZWECKBINDUNG							
ZWECKGEBUNDENE WOHNUNGEN FUER							
JUNGE EHEPAARE	235	235	-		-	-	-
KINDERREICHE FAMILIEN	72	72	-		-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAUDEEIGENTUMER IN							
FAMILIENHILFEN	30	30	-		-	-	-
ÄLTERE MENSCHEN	-	-	-		-	-	-
LAG-BERECHTIGTE	2	2	-		-	-	-
DARUNTER							
EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN DER GEBAUDEEIGENTUMER IN							
FAMILIENHILFEN	-	-	-		-	-	-
SCHWERBEHINDERTE	18	18	-		-	-	-
ZUGEWANDERTE AUS DER DDR UND							
AUSSTIEFLER AUS OSTEUROPÄISCHEN LÄNDERN	-	-	-		-	-	-
BESCHÄFTIGTE IN DER LANDWIRTSCHAFT	-	-	-		-	-	-
AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER	-	-	-		-	-	-
INLÄNDISCHE ARBEITNEHMER BESTIMMTER WIRTSCHAFTSBEREICHE	-	-	-		-	-	-

BM 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- CARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHÜSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR				ZINSZU- SCHÜSSE
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG		
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9	
FÖRDERUNG INSGESAMT										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20624	87	2495	2492	3	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8080	59	1254	1254	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3163	37	1238	1235	3	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9335	-	3	3	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	46	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	659	659	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	20778	87	3154	3151	3	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
1. FÖRDERUNGSWEG										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20624	-	5	5	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8080	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3163	-	5	5	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9335	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	46	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	2	2	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	20778	-	7	7	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON: FÖRDERUNG MIT KAPITALHILFEN ALLEIN										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	20539	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	8080	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	3078	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	9335	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	46	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	154	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	20693	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FÖRDERUNG MIT OBJEKTBEZOGENEN BEIHILFEN ALLEIN										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MISCHFÖRDERUNG										
WOHNGBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	86	-	5	5	-	-	-	-	-	
DAVON:										
WOHNGBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	86	-	5	5	-	-	-	-	-	
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
WOHNGBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTWOHNGBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	86	-	5	5	-	-	-	-	-	
DARUNTER:										
GEBÄUDE MIT WOHNESITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) ERSTE JAHRESRATE, - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BW 4: FÖRDERUNGSMITTEL NACH GEBÄUDEARTEN

GEBÄUDEART	BUNDES-/LANDESMITTEL FÜR DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHILFEN INS- GESAMT 1)	AUF- WENDUNGS- DARLEHEN	AUF- WENDUNGS- ZUSCHUSSE	DAVON ANNUITÄTSHILFEN DAVON ZUR			ZINSZU- SCHUSSE
	1. FÖRDE- RUNGSWEG	2. FÖRDE- RUNGSWEG				INSGESAMT	ZINSVER- BILLIGUNG	TILGUNG	
	1	2	3	4	1 000 DM 5	6	7	8	9
2. FÖRDERUNGSWEG (EINSCHL. REGIONALPROGRAMM DES BUNDES)									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	87	2490	2487	3	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	50	1254	1254	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	37	1233	1230	3	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	657	657	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	87	3147	3144	3	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	2	2	-	-	-	-	-
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	2474	2471	3	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	1246	1246	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	1225	1222	3	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	3	3	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	654	654	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	3128	3125	3	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	2	2	-	-	-	-	-
1. UND 2. FÖRDERUNGSWEG GEMISCHT									
WOHNGEBÄUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 1 WOHNUNG 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT 3 U. MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WOHNGEBÄUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTWOHNGEBÄUDE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLE GEBÄUDEARTEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE, - 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN.

BWS. VEFANSCHLAGTE FINANZIERUNGSMITTEL NACH FINANZIERUNGSQUELLEN

FINANZIERUNGSQUELLE	FOERDERUNG INSGESAMT	1. FOERDE- RUNGSWEG	DAVON				2. FOERDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	1. UND 2. FOERDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			WOHN- GEBAEUDE 1) MIT		DARUNTER: WOHN- GEBAEUDE				
			1 UND 2	3 UND MEHR	MIT WOHN- BESITZ- WOHNUNGEN	MIT EIGENTUMS- WOHNUNGEN			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN									
BUNDES-/LANDESMITTEL									
FUER DEN 1. FOERDERUNGSWEG	20777	20777	11243	9335	-	154	-	-	-
DARUNTER									
FAMILIENZUSATZDARLEHEN	338	338	336	-	-	2	-	-	-
FUER DEN 2. FOERDERUNGSWEG	87	-	-	-	-	-	87	-	-
MITTEL DER GEMEINDEN UND GEMEINDE- VERBAENDE	4674	4663	-	4663	-	-	11	11	-
MITTEL AUS OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN INSGESAMT	25538	25440	11243	13998	-	154	98	11	-
2. KAPITALMARKTMITTEL									
PFANDBRIEFINSTITUTE	21099	1290	1204	-	-	86	19809	19809	-
SPARKASSEN	34853	6913	5769	952	-	60	27943	27787	-
PRIVATVERSICHERUNGEN	9666	1356	1356	-	-	-	8310	8310	-
SOZIALVERSICHERUNGEN	581	121	121	-	-	-	460	460	-
BAUSPARKASSEN	54015	10583	10315	-	-	186	44312	44164	-
SONSTIGE GELDINSTITUTE	76651	6943	5608	1335	-	-	69708	69462	-
KAPITALMARKTMITTEL INSGESAMT	197665	27126	24373	2287	-	334	170539	169892	-
DARUNTER VERBILIGT DURCH:									
AMNUTZTSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZINSZUSCHUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. SONSTIGE MITTEL									
AFREITGEBERDARLEHEN UND -ZUSCHUESSE	6286	3237	3201	-	-	36	3051	3051	-
AUFBAUDARLEHEN U. HAUPTENTSCHEIDUNG	24	19	19	-	-	-	5	5	-
SONSTIGE AUS OEFFENTLICHEN HAUS- HALTEN DIREKT BEREITGESTELLTE MITTEL (OHNE DIE UNTER 1.)	370	236	211	-	-	25	134	134	-
MIETERDARLEHEN U. MIETVORAUSZAHLUNGEN	206	-	-	-	-	-	206	206	-
EIGENLEISTUNGEN	146284	50463	44316	5208	-	640	95824	94665	-
DARUNTER VON ERWERBERN VON WOHNRECHTSHILFEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGEN IMMOBILIENZERTIFIKATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	18470	1447	1341	-	-	107	17023	17015	-
SONSTIGE MITTEL INSGESAMT	171642	55399	49087	5208	-	808	116243	115016	-
SUMME ALLER FINANZIERUNGSMITTEL (GESAMTKOSTEN)	394645	107965	64704	21493	-	1296	266860	264919	-

1) WOHN-
GEBAEUDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNRECHT, EINSCHL. KLEINSTADTFESTSTELLEN).

LFD. NR.	GEBÄUDEART	FOERDE- RUNGS- FÄLLE	GRUND- STUECKS- FLÄCHE	GEBAUDE	RAUMINHALT	GEFÖRDERTER WOHN- FLÄCHE	GEFÖRDERTER WOHNUNGEN	SONSTIGE GEFÖRDERTER
		ANZAHL	1 000 QM	ANZAHL	1 000 CBM	1 000 QM	ANZAHL	EINHEITEN
		1	2	3	4	5	6	7
A: GEBÄUDE NICHT AUF ALLE BAU								
1	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	626	451	626	593	74	626	-
2	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	199	152	199	218	35	398	-
3	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
4	WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	3	2	13	2	24	-
5	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
6	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	827	606	827	821	111	1048	-
7	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
8	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	215	-	-	-	14	224	-
DAVON: KONVEN								
9	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	557	403	557	538	67	557	-
10	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	184	141	184	204	33	368	-
11	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
12	WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	3	2	10	2	24	-
13	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
14	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	743	547	743	752	102	949	-
15	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
16	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	215	-	-	-	14	224	-
FERTIG								
17	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	69	48	69	55	7	69	-
18	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	15	11	15	14	2	30	-
19	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
20	WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
21	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
22	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	84	59	84	69	9	99	-
23	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
24	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINNUTZIGE WOHNUNGS-								
25	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	1	1	1	1	0	1	-
26	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
27	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
28	WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	-	-	-	-	-	-	-
29	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
30	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	1	1	1	1	0	1	-
31	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
32	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATE								
33	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	625	450	625	592	75	625	-
34	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	198	152	198	218	35	396	-
35	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
36	WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	1	2	1	7	2	19	-
37	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
38	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	824	604	824	817	112	1040	-
39	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
40	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	213	-	-	-	14	222	-
B: GEBÄUDE AUF								
41	WOHNGEBAUDE MIT 1 WOHNUNG 1)	2	2	2	2	0	2	-
42	WOHNGEBAUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1)	-	-	-	-	-	-	-
43	KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-
44	WOHNGEBAUDE MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME)	2	9	3	32	6	68	-
45	WOHNHEIME	-	-	-	-	-	-	-
46	WOHNGEBAUDE OHNE EIGENTUMSW. ZUS. DARUNTER:	4	11	5	34	6	70	-
47	GEBÄUDE MIT WOHNBSITZWohnungen	-	-	-	-	-	-	-
48	AUSSERDEM: EIGENTUMSWohnungen	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN

REIHNEN WOHNUNGSBAU (FOERDERUNG INSGESAMT)

DAVON KOSTEN

GESAMTKOSTEN	DES BAUGRUNDSTUECKES	DER ERSCHLIESSUNG	DES BAUWERKES	DER AUSSENANLAGEN	DES GERÄTES U. D. ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN	BAUNEKENKOSTEN	LFD. NR.
8	9	10	1 000 DM 11	12	13	14	
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
HERREN							
188307	20390	1065	158303	3122	134	5285	1
66878	7065	368	56415	1236	78	1716	2
							3
4187	175	31	3457	87		437	4
							5
259372	27638	1464	218175	4445	212	7438	6
							7
33135	1109	13	31751	37		225	8
TEILNEHMER							
169967	18345	876	143213	2803	134	4596	9
61711	6436	335	52155	1147	55	1583	10
							11
4187	175	31	3457	87		437	12
							13
235865	24956	1242	198815	4037	189	6616	14
							15
33135	1109	13	31751	37		225	16
TEILNEHMER							
18340	2053	189	15090	319		689	17
5167	629	33	4260	89	23	133	18
							19
							20
							21
23567	2682	222	19350	408	23	822	22
							23
							24
UND LAENDL. SIEDLUNGSUNTERNEHMEN							
282	30		240			12	25
							26
							27
							28
							29
282	30		240			12	30
							31
							32
HAUSHALTE							
188025	20368	1065	158063	3122	134	5273	33
66556	7025	368	56138	1233	78	1706	34
							35
2929	148		2311	87		383	36
							37
257512	27551	1433	216512	4442	212	7362	38
							39
32971	1080	13	31632	37		209	40
ERBBAURECHTSGRUNDSTUECK							
505			459	40		6	41
							42
							43
13944			11243	524		2177	44
							45
14449			11702	564		2183	46
							47
							48

BW 7: MIETE UND BELASTUNG DER GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN

MIETE, BELASTUNG	GEFÖRDERTE WOHNUNGEN INSGESAMT	1. FÖRDE- RUNGSWEG	DAVON		1. UND 2. FÖRDE- RUNGSWEG GEMISCHT
			2. FÖRDE- RUNGSWEG	DARUNTER REGIONAL- PROGRAMM DES BUNDES	
	1	2	ANZAHL/D# 3	4	5
MIETWOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN 1) (ANZAHL)	98	98	-	-	-
DAVON MIT MONATLICHER MIETE JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM²					
UNTER 3,00	-	-	-	-	-
3,00 - 3,25	-	-	-	-	-
3,25 - 3,50	-	-	-	-	-
3,50 - 3,75	-	-	-	-	-
3,75 - 4,00	-	-	-	-	-
4,00 - 4,25	-	-	-	-	-
4,25 - 4,50	-	-	-	-	-
4,50 - 4,75	-	-	-	-	-
4,75 - 5,00	-	-	-	-	-
5,00 - 5,50	-	-	-	-	-
5,50 - 6,00	75	75	-	-	-
6,00 - 6,50	23	23	-	-	-
6,50 - 7,00	-	-	-	-	-
7,00 - 7,50	-	-	-	-	-
7,50 - 8,00	-	-	-	-	-
8,00 - 8,50	-	-	-	-	-
8,50 - 9,00	-	-	-	-	-
9,00 - 9,50	-	-	-	-	-
9,50 - 10,00	-	-	-	-	-
10,00 U. MEHR	-	-	-	-	-
DURCHSCHNITTliche MIETE JE QM (DM)	5,91	5,91	-	-	-
EIGENTUMSWOHNUNGEN UND EIGENGENUTZTE WOHNUNGEN I. FAMILIENHEIMEN (ANZ.)	1226	255	971	965	-
DAVON MIT MONATL. BELASTUNG JE QM WOHNFLÄCHE VON...BIS UNTER...DM²					
UNTER 3,00	3	3	-	-	-
3,00 - 3,25	1	1	-	-	-
3,25 - 3,50	2	2	-	-	-
3,50 - 3,75	6	4	2	1	-
3,75 - 4,00	2	2	-	-	-
4,00 - 4,25	5	2	3	3	-
4,25 - 4,50	7	2	5	5	-
4,50 - 4,75	5	2	3	3	-
4,75 - 5,00	10	4	6	6	-
5,00 - 5,50	21	12	9	9	-
5,50 - 6,00	21	7	14	14	-
6,00 - 6,50	20	14	6	6	-
6,50 - 7,00	41	16	25	25	-
7,00 - 7,50	40	24	25	24	-
7,50 - 8,00	44	16	28	27	-
8,00 - 8,50	48	15	27	27	-
8,50 - 9,00	61	15	42	41	-
9,00 - 9,50	61	18	43	42	-
9,50 - 10,00	62	13	49	49	-
10,00 U. MEHR	763	79	684	683	-
DURCHSCHNITTl. BELASTUNG JE QM (DM)	13,16	8,82	14,20	14,24	-

1) OHNE WOHNGEMEINSCHAFTEN.

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
FOERDERUNG INSGESAMT**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN					HEIM- SCHNITT PLAET- LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM	
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	DARUNTER IN		SONSTIGE		GEFOERD- ERTE MIT DERTE WOHNHEI- TEN			
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG		2) MIT DAR- IN- WOHNUNGEN		EIGEN- WOHNHEI- TEN					
				1 U.	2 3 U.		MEHR WOHNUNGEN				
									GEB. MIT SITZW.		TUMSW. HEITEN
		1 000 DM	ANZAHL								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
KREISE											
041 000	9663	50	903	508	192	86	-	229	7	9	5,90
042 000	1594	-	392	194	192	1	-	1	5	-	-
043 000	1768	-	424	213	194	-	-	19	5	-	-
044 000	4284	-	712	383	325	12	1	46	-	-	6,00
045 000	848	37	400	178	165	-	-	13	4	-	-
046 000	2621	-	316	192	192	-	-	-	11	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	20778	87	3153	1668	1260	99	1	308	32	9	5,91
LAND INSGESAMT	20778	87	3153	1668	1260	99	1	308	32	9	5,91
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	20778	87	3153	1668	1260	99	1	308	32	9	5,91

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
1. FOERDERUNGSWEG**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN							HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM									
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN		SONSTIGE		EIGEN- WOHNHEI- TEN	GEWOHN- LICHEN WOHNHEI- TEN												
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.	MEHR WOHNUNGEN	GEB. MIT SITZW.														
	1	1 000 DM 2	3	4	5	ANZAHL 6		7	8	9	10	11										
KREISE																						
041 000	9663	-	2	119	29	86	-	3	7	9	5,90											
042 000	1594	-	-	41	41	-	-	-	5	-	-											
043 000	1768	-	3	40	39	-	-	1	5	-	-											
044 000	4284	-	-	95	82	12	-	1	-	-	6,00											
045 000	848	-	-	21	20	-	-	1	4	-	-											
046 000	2621	-	2	61	61	-	-	-	11	-	-											
REGIERUNGSBEZIRK 0	20778	-	7	377	272	98	-	6	32	9	5,91											
LAND INSGESAMT	20778	-	7	377	272	98	-	6	32	9	5,91											
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
SUMME DER KREISE	20778	-	7	377	272	98	-	6	32	9	5,91											

**BW 8: BEWILLIGUNGEN IN KREISFREIEN STAEDTEN UND KREISEN
REGIONALPROGRAMM DES BUNDES**

GEBIET	FOERDERUNGSMITTEL				GEFOERDERTE WOHNUNGEN				HEIM- PLAET- ZE (BET- TEN)	DURCH- SCHNITT LICHE MIETE JE QM WOHNFL 3) DM		
	BUNDES-/LANDESMITTEL FUEER DEN		OBJEKT- BEZOGENE BEIHLFEN1)	INS- GESAMT	DARUNTER IN		SONSTIGE GEFOERD- ERTE					
	1. FOERDE- RUNGSWEG	2. FOERDE- RUNGSWEG			1 U.	2 3 U.		MEHR WOHNUNGEN				
											3 U.	4 U.
1	1 000 DM 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
KREISE												
041 000	-	-	898	388	162	-	-	226	-	-	-	-
042 000	-	-	392	153	151	1	-	1	-	-	-	-
043 000	-	-	421	173	155	-	-	16	-	-	-	-
044 000	-	-	716	287	242	-	1	45	-	-	-	-
045 000	-	-	367	152	141	-	-	11	-	-	-	-
046 000	-	-	314	131	131	-	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSBEZIRK 0	-	-	3128	1284	982	1	1	301	-	-	-	-
LAND INSGESAMT	-	-	3128	1284	982	1	1	301	-	-	-	-
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME DER KREISE	-	-	3128	1284	982	1	1	301	-	-	-	-

1) ERSTE JAHRESRATE.- 2) WOHNGBAUEDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME EINSCHL. KLEINSIEDLERSTELLEN).-
3) IN WOHNGBAUEDEN MIT 3 U. MEHR WOHNUNGEN (OHNE WOHNHEIME).

BN 9: QUADRATMETERKOSTEN IM VOLLGEOERDERTEN REINEN WOHNUNGSBAU

GEBIET	WOHNGBAUEDE INSGESAMT 1)		1		DARUNTER WOHNGBAUEDE 2) MIT		2		3 UND MEHR	
							WOHNUNGEN			
	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM	GRUNDST.-U. ERSCHLIES- SUNGSKOSTEN JE QM	KOSTEN DES BAUWERKES JE QM
	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE	GRUNDST.- FLAECHE	WOHN- FLAECHE
	1	2	3	4	5	6	7	8		
KREISE										
041 000	71	1914	67	2204	77	1592	76	1658		
042 000	32	1902	31	2047	34	1573	-	-		
043 000	49	1948	52	2123	43	1680	-	-		
044 000	54	2037	54	2130	53	1647	-	-		
045 000	56	1872	57	1987	55	1686	-	-		
046 000	33	1959	34	2217	30	1459	-	-		
REGIERUNGSBEZIRK 0	48	1950	48	2118	49	1610	76	1658		
LAND INSGESAMT	48	1950	48	2118	49	1610	76	1658		
SUMME DER KREISFREIEN STAEDTE	-	-	-	-	-	-	-	-		
SUMME DER KREISE	48	1950	48	2118	49	1610	76	1658		

1) OHNE GEBAEUDE AUF ERBBAURECHTSGRUNDSTUECKEN UND OHNE WOHNGBAUEDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN.-
2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN UND WOHNHEIME.

FK 10: ERWERB VON BESTEHENDEN WOHNUNGEN DURCH KINDERREICHE FAMILIEN

GEBAEUDEART	FINANZIE- RUNGS- MITTEL INSGESAMT		MITTEL AUS OEFFENTL. HAUSHALTEN		DARUNTER BUNDES-/ LANDES- MITTEL		KAPITAL- MARKTMITTEL		SONSTIGE MITTEL		OBJEKT- BEZOGENE BEI- HILFEN 1)		GE- BAEUE		GEOER- DERTE WOHN- FLAECHE		GEOER- DERTE WOHN- UNGEN	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
WOHNGBAUEDE OHNE EIGENTUMSWOHNUNGEN	6660	2143	2143	2956	1561	-	48	6	48									
DARUNTER																		
WOHNGBAUEDE MIT 1 WOHNUNG 2)	5382	1769	1769	2338	1276	-	40	5	40									
WOHNGBAUEDE MIT 2 WOHNUNGEN 2)	1276	374	374	618	284	-	8	1	8									
KLEINSIEDLERSTELLEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-									
WOHNGBAUEDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN	598	112	112	337	149	3	-	0	4									
ALLE GEBAEUDEARTEN ZUSAMMEN	7258	2255	2255	3293	1710	3	48	6	52									

1) ERSTE JAHRRESRATE.- 2) OHNE KLEINSIEDLERSTELLEN